

Veranstaltungskalender 2014/15

UK Focusing School

Zeit: 22.–26. Oktober 2014

Ort: Belsey Bridge (near Norwich), UK

Info: <http://www.focusing-school.co.uk/>

15. Castrop-Rauxeler Gesprächspsychotherapie-Symposium

Zwischen Suche und Flucht – Personzentrierte Konzepte bei Suchterkrankungen.

Zeit: 24. Oktober 2014

Ort: Ev. Krankenhaus, Grutholzallee 21, Castrop-Rauxel, D

Info: +49-(0) 23 05 / 102 28 60, g.ott@evk-castrop-rauxel.de

GwG Workshop mit Peter F. Schmid

Personzentrierter Ansatz und Spiritualität

„Megatrend Spiritualität“? „Rückkehr der Seele in das gesellschaftliche Bewusstsein“?

Zeit: 25. Oktober 2014

Ort: An der Schanz 14, Köln, D

Info: www.gwg-ev.org, www.pfs-online.at

Jahrestagung der ÄGG

Die Bedeutung der Empathie bei schweren seelischen Störungen.

Zeit: 14. November 2014

Ort: Klinikum am Weissenhof, Weinsberg, D

Info: Tel: +49- (0) 71 34 75-10 20

GwG Seminar mit Dr. Hans Stauf

„Personzentrierte Krisenintervention“

Zeit: 22. November 2014

Ort: Technologiezentrum, Blarerstraße 56, Konstanz, D

Info: schaefer@gwg-ev.org, www.gwg-ev.org

GwG Seminar mit Heidi Magerl

„Wenn die Seele Trauer trägt – Personzentrierte Qualität in der Begleitung Trauernder und Sterbender“

Zeit: 22. November 2014

Ort: JHB München-City, Wendl-Dietrich-Str. 20, München, D

Info: schaefer@gwg-ev.org, www.gwg-ev.org

GwG Fachtag „Personzentriertes Coaching“

Zeit: 29. November 2014

Ort: JHB Köln-Riehl, An der Schanz 14, Köln, D

Info: brandt@gwg-ev.org, www.gwg-ev.org

GwG Fortbildungsreihe mit Dr. Daniela Tausch u. a.

„Trauer ist Leben – Leben ist (auch) Trauer – Umgang mit Verlusten und Trauerprozessen in Therapie und Beratung“

Start: 12.–13. Dezember 2014

Ort: Matthias-Ehrenfried-Haus, Bahnhofstr. 4–6, Würzburg, D

Info: schaefer@gwg-ev.org, www.gwg-ev.org

The Winter Focusing Retreat

Zeit: 14.–21. Februar 2015

Ort: Mar de Jade, Chacala, Mexiko

Info: <http://focusinginstitutemexico.com/index.php/en/events.html>, elizabeth@focusing.org

DPGG Forum

Abwehr in der Gesprächspsychotherapie: Erscheinungsformen, Abgrenzung zu anderen Abwehrkonzepten

Zeit: 25. April 2015

Ort: Universität Hamburg, Institut für Psychotherapie (IfP)

Info: www.dpgg.de

XIIIth International PCA Forum 2015

Zeit: 24.–31. Mai 2015

Ort: Izvorani-Snagov, Rumänien

Info: www.pca2015.com.ro

GwG Fachtag „Sozialtherapie“ mit Dr. Ernst Kern

„Traumaaarbeit und Körpertherapie im Tätigkeitsfeld Sucht“

Zeit: 27.–28. März 2015

Ort: Erbacher Hof, Grebenstr. 16, Mainz, D

Info: brandt@gwg-ev.org, www.gwg-ev.org

GwG Jahrestagung 2015

„Körper und Psyche“

Zeit: 12.–13. Juni 2015

Ort: Caritas Tagungszentrum, Wintererstr. 17–19, Freiburg, D

Info: schaefer@gwg-ev.org, www.gwg-ev.org

Association for the Development of the Person-Centered Approach (ADPCA) 2015 Conference

Zeit: 22.–26. Juli 2015

Ort: Chicago, IL / USA

Info: adpca2015@gmail.com

Master-Lehrgang in Wien

Kooperation von VRP und FH Feldkirchen

PERSONENZENTRIERTE SPIELTHERAPIE UND FILIALCOACHING

Der Master-Lehrgang vermittelt pädagogische, psychologische und psychotherapeutische Kenntnisse unter besonderer Berücksichtigung des personenzentrierten Konzepts nach Carl R. Rogers, der kindzentrierten Spieltherapie nach Virginia Axline und der Filialtherapie nach Bernard Guerney und Garry Landreth.

Die TeilnehmerInnen erlernen den Umgang mit den verschiedenen Förder- und Trainingsmöglichkeiten mit dem Ziel, spieltherapeutische Elemente in ihre Berufspraxis zu integrieren. Darüber hinaus erwerben sie Qualifikationen für die Arbeit mit Eltern als pädagogisch-therapeutische Kooperationspartner und für ihre Aufgabe in einem multiprofessionellen Team.

Lehrgangsschwerpunkte:

- Personenzentrierte Beziehungstheorie
- Theorie des Spielens
- Spieltherapeutische Übungen
- Forschung und wissenschaftliches Arbeiten
- Psychotherapie- und Beratungsforschung

Der Master-Lehrgang im Überblick:

Lehrveranstaltungssprache:	Deutsch
Dauer:	4 Semester
Plätze pro Jahrgang:	20 berufsbegleitend
Abschluss:	Master of Advanced Studies (MAS)
ECTS Punkte:	120
Lehrgangskosten:	€ 1.800 pro Semester

Start: Frühjahr 2015

Ausbildung mit 16 Personen in Wien

Weitere Information:

Fachhochschule Kärnten

Hauptplatz 12 | 9560 Feldkirchen i. K. | T +43 05 90 500-0 | F +43 05 90 500-4110

www.fh-kaernten.at | weiterbildung@fh-kaernten.at

Forum^o

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE, AUSBILDUNG UND PRAXIS

Forum

Personenzentrierte Psychotherapie, Ausbildung und Praxis

1090 Wien | Liechtensteinstraße 129/3 | +43 1 966 79 44 | www.forum-personenziert.at

VRP

Vereinigung
Rogerianische
Psychotherapie | Association
for Rogerian
Psychotherapy

Vereinigung Rogerianische Psychotherapie (VRP)

1070 Wien | Wimberggasse 13/12 | +43 664 165 43 03 | www.vrp.at

WEITERBILDUNG:

„PERSONENZENTRIERTE KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPIE“

Diese zweijährige Weiterbildung richtet sich an Personen, die eine Psychotherapieausbildung abgeschlossen haben bzw. in personen- oder klientenzentrierter Ausbildung ab dem Status „in Ausbildung unter Supervision“ stehen und eine Spezialisierung in personenzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie anstreben.

Beginn der Weiterbildung im März 2015

Anmeldung und nähere Auskünfte:

Dr. Barbara Reisel
barbara.reisel@gmail.com

Mag. Christine Wakolbinger
chr.wakolbinger@chello.at

Vorlesungsreihe zur Personzentrierten Psychotherapie / Sigmund Freud Privatuniversität Wien:

Organisiert und moderiert von Renata Fuchs MAS und DSA Maga Theresia Hollerer (APG-IPS)

Im Herbstsemester 2014 wird ein neuer Zyklus zum Thema

„Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie im Personzentrierten Ansatz“
eröffnet.

Jeden 3. Dienstag im Monat – ab 21. Oktober 2014 (Beginn jeweils 20.00 Uhr) -
werden Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ihre Arbeit in der Kinder & Jugendpsychotherapie
bzw. in der Angehörigenarbeit vorstellen und theoretisch reflektieren.

Ort: Sigmund Freud Privat Universität, 1030 Wien, Schnirchgasse 9a

In der Personzentrierten Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie steht nicht das Symptom, sondern vielmehr
das Erleben des Kindes im Zentrum. Die (therapeutische) Beziehung erhält einen zentraleren Stellenwert, der
sich in der Beschreibung der eigenen Arbeit der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten widerspiegelt.
In unserer Vorlesungsreihe soll Personzentrierte Praxis und ihre Verbindung zu Ansatz und Theorie verständlich
und anschaulich gemacht werden.

Die jeweiligen Themen und Vortragenden und nähere Angaben zu den einzelnen Vorträge und/oder Work-
shops können unter www.sfu.ac.at oder www.apg-ips.at eingesehen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforder-
lich.

PERSONZENTRIERTES HANDELN »IN AKTION«: AUSTRIA PROGRAMM 2015 ZUM 32. MAL: INTERNATIONALER PERSONZENTRIERTER WORKSHOP

Einwöchige Encounter-Gruppe in der Tradition des La Jolla Programms. Als "La Jolla Programm in Österreich"
seit 1978 in Zusammenarbeit mit dem Center for Studies of the Person in La Jolla, Kalifornien entwickelt und
dem klassischen Personzentrierten Ansatz von C. Rogers verpflichtet, ist das Austria Programm europaweit der
einzige Workshop, der nun zum 32. Mal die einzigartige Gelegenheit bietet, genuin personzentriertes Arbeiten
kennen zu lernen und weiter zu erforschen.

Grundsätzliches Ziel des Seminars ist, sich selbst als Person und in den Beziehungen zu anderen weiter zu
entwickeln und persönliche wie politische Gestaltungsmöglichkeiten zu erlernen. Dabei können insbesondere
die Beziehungen zwischen den TeilnehmerInnen und den einzelnen Gruppen als Lern- und Wachstumschance
wahrgenommen werden.

In diesem Seminar kann man unter anderem:

- Den PCA und seine personalen und sozialen Implikationen "in Aktion" erleben und theoretisch und praktisch erlernen
- die eigene Person sowie eigenes und fremdes Kommunikationsverhalten besser verstehen lernen
- freier und kreativer handeln lernen & sein Verhaltensrepertoire in sozialen Situationen nachhaltig erweitern
- Menschen begegnen, die sich nach Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung, Beruf und Kultur unterscheiden
- charakteristische Bedingungen für kollektive Entscheidungsfindung & selbstgesteuertes Lernen in Gruppen erkennen
- die Entwicklung von Groß- und Kleingruppen und ihrer Strukturen verstehen und mitgestalten lernen
- die Kunst der Gruppenleitung und die Möglichkeiten, für andere Menschen hilfreich zu sein, lernen.

Facilitating Team 2015: Peter Frenzel (Mag., SFU Wien; IPS, Wien; TAO; Kaleidos); Renata Fuchs (SFU Wien;
IPS, Wien; Zentrum f. Beratung, Training & Entwicklung, Krems), Peter F. Schmid (UnivDoz. HSPf. Mag. Dr.,
Univ. Graz & SFU Wien; IPS, Wien) u.a.

Ort/Zeit: Bildungshaus Schloss Großrußbach bei Wien, NÖ; Mittwoch, 3. bis 10. Juni 2015.

Anrechenbarkeit: Propädeutika, APG-Aus-, Fort- & Weiterbildungen, APG-Aufnahmeverfahren, SFU: Selbster-
fahrung - 50 Stunden

Nähere Informationen und Anmeldung: <http://austriaprogramm.pfs-online.at>; Tel: +43 699 81513190; Mail:
office@pfs-online.at

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen und unseren Ausbildungen auf www.apg-ips.at.

Schweizerische Gesellschaft für den Personzentrierten Ansatz
Weiterbildung. Psychotherapie. Beratung.

pca.acp

Société Suisse pour l'approche centrée sur la personne
Formation. Psychothérapie. Relation d'aide.
Società Svizzera per l'approccio centrato sulla persona
Formazione. Psicoterapia. Relazione d'aiuto.

KURSPROGRAMM 2015 WEITERBILDUNG – FORTBILDUNG – KURSE

Weiterbildung in Personzentrierter Psychotherapie nach Carl Rogers

Vierjährige Weiterbildung für PsychologInnen, ÄrztInnen und HochschulabsolventInnen im Bereich der Humanwissenschaften mit zusätzlichen Qualifikationen gemäss Weiterbildungsrichtlinien. FSP-, SPV- und SBAP-Anerkennung. BAG-anerkannt gemäss PsyG.

Weiterbildung in Personzentrierter Beratung Niveau I und Diplomniveau II oder 3-jährige Kompaktausbildung

Zwei- bis vierjährige Weiterbildung für Personen aus sozialen, pädagogischen, medizinischen, seelsorgerischen und anderen Berufen. SGfB-anerkannt, Zugang zur eidgenössischen Fachprüfung.

Fortbildungsveranstaltungen für PsychotherapeutInnen und Kurse zum Kennenlernen des PCA

z.B. Focusing, Selbsterfahrungskurse, Achtsamkeit für TherapeutInnen und BeraterInnen, Krisenintervention, Burnout-Prävention und vieles mehr...

Bestellung des Kursprogramms und Anmeldung:

pca.acp | Josefstrasse 79 | CH-8005 Zürich | T +41 44 271 71 70 | info@pca-acp.ch | www.pca-acp.ch

FACHZEITSCHRIFT AUF FRANZÖSISCH

Seit 2005 gibt die **pca.acp** in Zusammenarbeit mit Personzentrierten Verbänden aus Frankreich und Belgien eine internationale Fachzeitschrift auf Französisch heraus: **ACP Pratique et Recherche**.

Die Zeitschrift erscheint zwei Mal pro Jahr, ein Jahresabonnement kostet CHF 50.- / Euro 33.- und kann bei der Geschäftsstelle pca.acp bestellt werden.

VERANSTALTUNGEN IM PCA.INSTITUT ZÜRICH

Datum

12. November 2014

Thema

OFFEN - WEIT – FREI Kleine theoretische Betrachtungen zu einer Erfahrung voller Leben

Gestaltung

Michael Gutberlet

Die Veranstaltungen finden im PCA.Institut, Josefstrasse 79, CH-8005 Zürich, jeweils von 19.15 bis 21.15 Uhr statt.

Alles auch auf: www.pca-acp.ch

Forum^o

SEMINARE

Fortbildung für eingetragene Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten

Erkennen, verstehen und behandeln komplexer und dissoziativer Traumafolgestörungen

Zeit: Samstag, 24.1.2015, 9 - 14 Uhr
Ort: Wien
Leitung: Mag.a Maria Truffer Summhammer
Anmeldung: Büro Forum, buero@apg-forum.at,
buero@forum-personenzentriert.at
bis 14.1.2015
Kosten: 60.- für Forum-Mitglieder
72.- für InteressentInnen

6 Stunden Fortbildung gem. der Richtlinien
des Bundesministeriums

Bedeutung von Achtsamkeit im psychotherapeutischen Kontext

Zeit: Freitag, 17.4.2015, 10 - 15 Uhr
Ort: Wien
Leitung: DSA Bernhard Hubacek
Anmeldung: Büro Forum, buero@apg-forum.at,
buero@forum-personenzentriert.at
bis 10.4.2015
Kosten: 60.- für Forum-Mitglieder
72.- für InteressentInnen

6 Stunden Fortbildung gem. der Richtlinien
des Bundesministeriums

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Programm unter www.forum-personenzentriert.at

Forum^o

1090 Wien | Liechtensteinstr. 129/3 | Telefon und Fax +43 1 966 79 44 | e-mail: buero@forum-personenzentriert.at
www.forum-personenzentriert.at



INSTITUT FÜR GESPRÄCHSPSYCHOTHERAPIE UND PERSONZENTRIERTE BERATUNG STUTT GART - IGB

Das IGB - Institut für Gesprächspsychotherapie und Personzentrierte Beratung in Stuttgart – unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dipl.-Psych. Michael Behr und Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Luderer – veranstaltet als größtes personzentriertes Institut in Süddeutschland regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und befasst sich zugleich mit Forschung und theoretischen Entwicklungen zum personzentrierten Konzept.

Das IGB ist sowohl Mitglied im Weltverband „World Association for Person-Centered and Experiential Psychotherapy and Counseling“ als auch Mitherausgeber der PERSON.

Neben den Weiterbildungen in Personzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Personzentrierter Beratung und Gesprächspsychotherapie nach den Richtlinien der GwG - Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V. bietet das Institut einzelne Thementage, Workshops und Prüfungsvorbereitungskurse für die Heilpraktiker-Psychotherapie-Prüfung beim Gesundheitsamt an. Alle KursleiterInnen und ReferentInnen sind erfahrene Therapeuten und Berater mit langjähriger Praxis, die zusätzlich an Konzeptentwicklungen und in der Forschung arbeiten, regelmäßig auf Tagungen präsentieren und veröffentlichen.

Weitere Informationen über das IGB, zu Terminen, aktuellen Weiterbildungen, Abstracts zu den Veranstaltungen und zu den KursleiterInnen finden Sie auch auf: www.gespraechspsychotherapie.net;

Für telefonische Anfragen bzgl. Fort- und Weiterbildung erreichen Sie Prof. Dr. Dipl.-Psych. Michael Behr unter +49 (0) 711 580 182

Workshops 2014/2015

Sa 11.10.2014 9.30 – 18.00 Uhr	Prof. Dr. Hans- Jürgen Luderer, Weinsberg: ADHS im Erwachsenenalter
Sa 25.10.2014 14.00 – 18.30 Uhr und So 26.10.2014 9.30 – 14.30 Uhr	Mag. Christine Wakolbinger, Wien Die präsenste Therapeutenperson: Authentizität als entscheidender Faktor in der Personzentrierten Beziehungsgestaltung mit Kindern und Jugendlichen
Sa 17.01.2015 9.30-18.00 Uhr und So 18.1.2015 9.30 – 16.30 Uhr	Dipl.-Psych. Manuela Junker-Moch, Prof.-Dr. Matthias Moch, Stuttgart Kindeswohlgefährdung: die „insoweit erfahrene Fachkraft“ (mit zusätzlichem Zertifikat „i.e.F.“
Sa 25.04.2015 9.30-18.00 Uhr und So 26.04.2015 9.30-16.30 Uhr	Dr. Dipl.-Psych. Gerhard Stumm, Wien Erweiterte Methoden und Techniken in der Personzentrierten Psychotherapie
Sa 18.07.2015 9.30-18.00 Uhr und So 19.07.2015 9.30-16.30 Uhr	Dipl.-Psych. Stephan Jürgens-Jahnert, Wetter Selbststrukturstörungen und ADHS

* die Workshops finden sofern nicht anders angegeben gegenüber dem Institut im AWO Begegnungszentrum in der Taubenheimerstraße 87 in 70372 Stuttgart Bad-Cannstatt statt.

Die Anmeldung für die Workshops erfolgt formlos an: studium@personzentriert.eu unter Angabe von Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse und Beruf. Bitte fügen Sie eine Kopie Ihres Überweisungsbeleges der Kursgebühr von 80 € auf das **Konto 0006753248** bei der **Deutschen Apotheker- und Ärztebank** mit der **BLZ 300 606 01** bei (sollte der Kurs bereits ausgebucht sein erhalten Sie die von Ihnen bezahlten Gebühren selbstverständlich in voller Höhe zurück). Eine Stornierung ist bis 3 Tage vorher in Verbindung mit einer Stornierungsgebühr von 20€ möglich.

Neue Weiterbildungen nach den Richtlinien der GwG

Personzentrierte Psychotherapie mit Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Modul 1: Beginn Oktober 2014- alle weiteren Module (Aufbaustufe 1 und 2): nach Vereinbarung, fortlaufend

Personzentrierte Beratung (DGfB)

Modul 1: Beginn Oktober 2014 - alle weiteren Module (Aufbaustufe 1 und 2): nach Vereinbarung, fortlaufend

Personzentrierte Psychotherapie

Beginn Oktober 2014

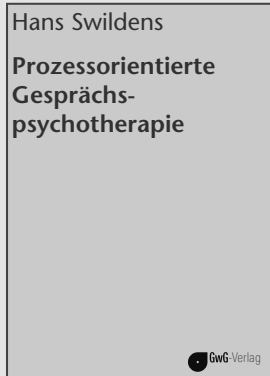


Mitglied im Weltverband
World Association for
Person-Centered and
Experiential Psychotherapy
and Counseling

Hans Swildens

Prozessorientierte Gesprächs- psychotherapie

Einführung in eine differenzielle Anwendung des klientenzentrierten Ansatzes bei der Behandlung psychischer Erkrankungen (Neuauflage)



GwG-Verlag, Köln 2015
ca. 280 Seiten, kart.,
ca. 39,00 Euro
ISBN 978-3-926842-54-1

Das vorliegende Buch bietet durch seine Vielfalt an Beispielen reichhaltige Anregungen für alle praktisch tätigen Gesprächspsychotherapeuten und stellt gleichzeitig eine wissenschaftliche Fundierung dar durch die Weiterentwicklung der prozessorientierten Gesprächspsychotherapie, der Persönlichkeitsentwicklung und der Krankheitslehre in phänomenologisch-existenzphilosophischer Vertiefung. Es liefert umfassendes Wissen zur Methodik der Erkenntnisgewinnung, zur Differentialdiagnostik, der historischen und versicherungsrechtlichen Betrachtung des Krankheitsbegriffes, zur Symptomatik, Phänomenologie sowie zur differentiellen gesprächspsychotherapeutischen Praxis. Dabei wird auf schwere psychische Störungen eingegangen: Depressionen, Neurosen, Psychosen und Borderline-Störungen sowie Psychopathien. Die Neuaufgabe enthält Erweiterungen insbesondere auf den Gebieten der gesprächspsychotherapeutischen Behandlung von Klienten mit Borderline Symptomatik, von psychotischen Störungen und narzisstischen Neurosen sowie bei Patienten mit psychopathischen Verhaltensstörungen. Die Leser erhalten so fundierte Einblicke in die Krankheitslehre und Impulse zur differentiellen gesprächspsychotherapeutischen Praxis. Bei dem Buch handelt es sich um die Übersetzung und Neubearbeitung der 5. Auflage des Standardwerkes von Hans Swildens aus dem Niederländischen.

Der Autor

Dr. med. Hans Swildens ist ein in klinischer und ambulanter Praxis erfahrener Psychiater, zugleich aber seit vielen Jahren als Psychotherapeut, Ausbilder und Autor eine der maßgebenden Persönlichkeiten in der niederländischen Gesprächspsychotherapie.

Peter Knienider

Paranoia

Klientenzentriertes Verständnis und klientenzentrierte Psychotherapie



GwG-Verlag, Köln 2014
ca. 170 Seiten, kart.,
ca. 21,90 Euro
ISBN 978-3-926842-53-4

Paranoia als prototypische Art des „Verrücktseins“ wird aus der Sicht der klientenzentrierten Literatur und auf Grundlage der klinischen Erfahrung des Autors als Psychotherapeut in freier Praxis und Arzt an einer psychiatrischen Abteilung mit Versorgungsauftrag dargestellt. Anhand von Fallbeispielen werden verschiedene Störungen, bei denen paranoides Erleben eine wesentliche Rolle spielt, erörtert. Ergänzt wird das Bild durch die Einbeziehung anderer humanwissenschaftlicher Sichtweisen. So entsteht ein klientenzentriertes Modell des paranoiden Erlebens und Verhaltens, der Verstehensmöglichkeiten und der störungsspezifischen Therapie mit klar umrissenen Schwerpunkten in der Beziehungsgestaltung und Interaktion. Auch die Indikation und die Wirksamkeit der Therapie bei wahnhafter Störung und paranoider Schizophrenie werden diskutiert. Besondere Anliegen des Buches sind die Betonung des Kontinuums zwischen gesundem und paranoidem Erleben, und die Ermutigung zur therapeutischen Arbeit mit paranoiden KlientInnen.

Der Autor

Dr. med. Peter Knienider, MSc, ist klientenzentrierter Psychotherapeut (ÖGWG), Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Oberarzt an der sozialpsychiatrischen Abteilung in Baden bei Wien, er arbeitet in einer psychotherapeutischen Praxis in Baden und ist Lehrbeauftragter am psychotherapeutischen Propädeutikum der ÖGWG.



